

Informationen über den Verein

MÄDCHENHAUS
Bielefeld e.V.

AMBULANTE ANGEBOTE

Beratungsstelle

Fachberatungsstelle
gegen Zwangsheirat

Gewaltschutz bei
Behinderung

Ambulant betreutes
Wohnen

Hilfe nach Flucht

STATIONÄRE ANGEBOTE

Anonyme Zufluchtstätte

Porto Amäl-Clearinghaus
für unbegleitet
minderjährig geflüchtete
Mädchen

Mädchenwohnen Linah

Betreutes Wohnen

Das Mädchenhaus Bielefeld e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der Jugendhilfe.

Seit der Gründung 1987 liegt der Schwerpunkt der Arbeit des Mädchenhauses in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen, die sexualisierte, körperliche und seelische Gewalt erlebt haben. Mädchen und junge Frauen werden darin gestärkt und unterstützt, für sich neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Ein wesentliches Prinzip des Vereins ist die feministische Grundhaltung, die interkulturelle Ausrichtung und die Parteilichkeit für die Mädchen, unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen und Themen wie z. B. Inklusion, Flucht, Neue Medien oder Diversität.

www.maedchenhaus-bielefeld.de

Das Mädchenhaus erbringt in Porto Amäl Leistungen gemäß den gesetzlichen Grundlagen nach §42, §42a, §34 und §41 SGB VII. Der Kostensatz ist mit der Stadt Bielefeld vereinbart worden.

Porto Amäl ist ein Fachangebot für Mädchen und junge Frauen, das auch von anderen Jugendämtern belegt werden kann.

Das Mädchenhaus Bielefeld e.V. ist Mitglied im „Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V. (B-UMF), organisiert in der „Landesarbeitsgemeinschaft der Autonomen Mädchenhäuser/feministischer Mädchenarbeit NRW“ und über den Paritätischen Wohlfahrtsverband vertreten.

Porto
Amäl
Hafen der Hoffnung

Telefon 0521 . 92 63 24 40 (Tag und Nacht)

Möchten Sie zusätzlich Informationen?

Möchten Sie Mitglied im Förderverein werden?

Möchten Sie uns finanziell unterstützen?

Rufen Sie uns an: 0521.17 88 13 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.maedchenhaus-bielefeld.de

Spendenkonto: Förderverein Mädchenhaus Bielefeld e. V.
Sparkasse Bielefeld, BIC SPBIDE33XXX
IBAN DE20 4805 0161 0047 0032 15

www.maedchenhaus-flucht.de

Porto
Amäl
Hafen der Hoffnung

Clearinghaus für unbegleitet minderjährig geflüchtete Mädchen



Eine Einrichtung des
Mädchenhauses Bielefeld e. V.

MÄDCHENHAUS
Bielefeld e.V.

Inobhutnahme von weiblichen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)

Das Mädchenhaus Bielefeld e.V. unterhält mit seinem Clearinghaus Porto Amäl eine Facheinrichtung für die Aufnahme von weiblichen Geflüchteten, die nach einem mädchen- und traumaspezifischen Konzept arbeitet.

Während der Inobhutnahme werden Jugendämter dabei unterstützt, den Jugendhilfebedarf festzustellen sowie eine qualifizierte Hilfeplanung bezüglich pädagogischer, psychologischer und medizinischer Hilfe vorzunehmen.

Die aufenthaltsrechtliche Situation soll geklärt, die Vormundschaft bestellt und der weitere Verbleib der Jugendlichen geregelt werden.



www.maedchenhaus-flucht.de

Das Clearinghaus Porto Amäl ist eine Facheinrichtung für Flüchtlingsmädchen, die häufig traumatisiert sind, z. B. durch Kriegserlebnisse, Gewalterfahrungen im Heimatland oder während der Flucht, Verlust der Eltern und Familien, Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsheirat oder Genitalbeschneidung.

Die Mädchen erhalten bereits in den ersten Tagen einen qualifizierten Sprachunterricht in Deutsch sowie bei Bedarf einen Alphabetisierungskurs.

Der gesundheitliche, medizinische und insbesondere der psychische Zustand werden erhoben, eventuelle Traumatisierungen abgeklärt und es findet ein therapeutisches Erstangebot statt.

Die Mädchen werden ausschließlich von Frauen betreut, das Team ist interdisziplinär und mehrsprachig zusammengesetzt. Es werden von den Pädagoginnen insbesondere auch Arabisch, Bassar, Englisch, Ewe, Französisch, Obamba, Polnisch, Kurdisch, Russisch, Türkisch und Wolof gesprochen. Zusätzlich verfügt das Mädchenhaus über einen Dolmetscherinnenpool, mit dem über weitere zwanzig Sprachen abgedeckt werden können. Diese finden Sie unter www.maedchenhaus-flucht.de

Das Team wird durch eine Psychologin und eine Ergotherapeutin ergänzt, die vielfach sprachfreie Methoden zur Anwendung bringen.

Porto Amäl setzt an der bisherigen Lebensweise der Mädchen an, gemeinsame Sport- und Spielaktivitäten, ein mehrsprachiges Mädchenplenum, gemeinsames Einkaufen und Kochen erlauben den Mädchen Partizipation.

Die Mädchen werden dabei unterstützt eigene Ziele und eine tragfähige Lebensperspektive zu entwickeln.

www.maedchenhaus-flucht.de



Als Nachfolge- oder als Verselbständigungsangebot bietet das Mädchenhaus Bielefeld das Wohnen in Appartements im Mädchenwohnen Linah auch für Flüchtlingsmädchen an (Telefon 0521.91 459 775).

Porto Amäl nimmt minderjährig geflüchtete Mädchen, die unbegleitet einreisen, rund um die Uhr auf!

www.maedchenhaus-flucht.de